
Schwerin, 04.04.2016

Antrag:

IT-Offensive für Schweriner Schulen

Beschluss:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine IT-Offensive für die Schweriner Schulen zu entwickeln für den Planungszeitraum (2017 - 2021). Die Planung der IT-Offensive soll die Neuausstattung der Schul-IT unter der Maßgabe einer Standardisierung von Hardware, Software und Schulnetzen beinhalten. In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, ob die Kapazitäten der Internetanbindung der Schulen den neuen Nutzungsszenarien angepasst werden kann und ob dazu ggf. auch Mittel aus dem Breitbandausbau akquiriert werden können. Im Vorfeld der Umsetzung sollen die dazu notwendigen zentralen Maßnahmen beschrieben sein und die dafür erforderlichen Finanzierungsbedarfe in die mehrjährige Finanzplanung aufgenommen werden.

Begründung:

In der Landeshauptstadt Schwerin ist die IT-Ausstattung an den Schulen wenig bis gar nicht standardisiert, überwiegend veraltet und wenig zukunftsträchtig. Hintergründe sind eine unzureichende Finanzierung und ein nicht vorhandenes Gesamtkonzept.

Mit der Planung der IT-Offensive sind Handlungsvarianten zu entwickeln, inklusiv der Möglichkeiten zur praktischen Umsetzung. Eine konzeptionelle Planung soll die Themen Netzanbindung, Datenschutz und IT-Sicherheit, Infrastruktur und Schulserver-Lösung beinhalten. Darüber hinaus müssen Antworten zu Hard- und Softwareausstattung für die Schülerarbeitsplätze sowie dem Betriebs- und Betreuungskonzept einschließlich einer Kostenbetrachtung enthalten sein.



Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender